

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2009)

Heft: 5: Wer pflegt wann wen?

Rubrik: Fragebogen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Glück wahrnehmen

Nicole Westenfelder, Moderatorin der TV-Sendung «Puls», liebt Musik, hat eine endlose Leseliste und möchte mehr reisen.



Bild: SF DRS

Was ist für Sie das grösste Glück?

Wenn ich nicht nur Glück habe, sondern den Augenblick des Glücks auch bewusst wahrnehme und innehalten kann.

Woran glauben Sie?

Dass man immer versuchen sollte, ein besserer Mensch zu sein, als man eigentlich ist.

Was ist Ihr liebster Ort?

Ich mag das urbane Stadtleben ebenso wie das Leben auf dem Land. Ich liebe das Meer, aber auch die Berge. Die Orte, wo ich gerne bin, haben viel mit der Jahreszeit und meiner Stimmung zu tun.

Was ist Ihr grösster Fehler?

Ich bin wahnsinnig ungeduldig. Und sehr kritisch.

Welche kulturelle Leistung bewundern Sie?

Ich liebe Musik und bewundere Musiker.

Was würden Sie als Erstes machen, wenn Ihnen die Leitung des schweizerischen Gesundheitswesens übertragen würde?

Kopfwehtabletten kaufen – das schweizerische Gesundheitswesen ist sehr kompliziert.

Welche Gabe möchten Sie besitzen?

Klavier spielen.

Wie heisst Ihr/e Lieblingsschriftsteller/in?

Ich lese sehr viel und freue mich über jedes Buch, das mich packt und in eine andere Welt entführt.

«Würde mir das Gesundheitswesen der Schweiz übertragen, würde ich als Erstes Kopfwehtabletten kaufen.»

«Der heilige Eddy» von Jakob Arjouni ist sehr unterhaltsam, Amélie Nothomb zwingt zum Nachdenken, Christian Kracht beobachtet hervorragend, Banana Yoshimotos Stimmungen sind bezaubernd – meine Liste ist endlos.

Was ist für Sie das grösste Unglück?

Wenn einer meiner Lieben ernsthaft krank ist.

Welche Fernsehserie schauen Sie am liebsten?

Amerikanische Serien und Infosendungen.

Welches Ziel möchten Sie unbedingt noch erreichen?

Weniger arbeiten, mehr reisen. Eventuell meine Doktorarbeit schreiben.

Welches Talent gäbe man Ihnen nicht?

Kreativität verbunden mit konzeptionellem Denken.

Was können Frauen besser als Männer?

Sich in andere Menschen versetzen.

Und umgekehrt?

Männer sind oft weniger kompliziert als Frauen.

Was könnte die Spitex besser machen?

Meine Erfahrung mit der Spitex war bis jetzt sehr gut.

Welches ist Ihr Lieblingstier?

Mit Katzen lebe ich sehr gerne, mag aber auch Hunde.

Was ärgert Sie?

Lügen, Intrigen, Ungerechtigkeit.

Wie möchten Sie sterben?

Schnell und schmerzlos.

Ihr Lebensmotto?

Hör auf deine innere Stimme und hab Vertrauen.

Zur Person

Nicole Westenfelder (40), lic. phil. I., studierte Geschichte, Kunstgeschichte und Sozialpsychologie. Bereits während des Studiums begann sie mit der Arbeit als Journalistin. Seit 2003 arbeitet Nicole Westenfelder beim Schweizer Fernsehen, zuerst als Redaktorin bei «Netz Natur», seit 2005 in ihrer derzeitigen Funktion als Moderatorin und Redaktorin der Gesundheitssendung «Puls».